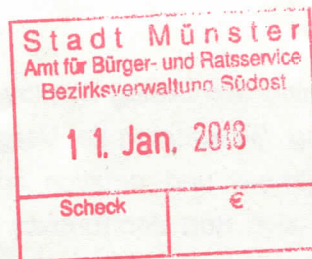


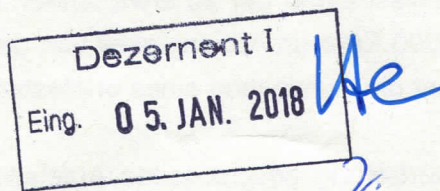
32 23 7100/Z - BV Südost  
Herr Gudorf



04.01.2018  
32 83

**An die Bezirksvertretung  
Münster-Südost**

über  
Herrn Stadtrat Heuer



über  
33.26 – Frau Groh

**Verkehrssicherheit auf der Straße Zum Erlenbusch auf Höhe des Friedenskindergartens verbessern**

- Antrag A-S/0009/2016 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost
- Zwischenberichte der Verwaltung vom 31.03. und 14.09.2016
- Öffentliche Beschlussvorlage V/0035/2017 vom 16.01.2017

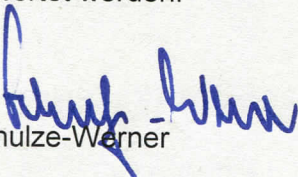
Mit dem oben genannten Antrag wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, wie die Verkehrssicherheit auf der Straße Zum Erlenbusch auf Höhe des evangelischen Friedenskindergartens verbessert werden kann. In diesem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, ob ein Dialog-Display an dieser Stelle eine ausreichende verkehrsberuhigende Wirkung entfaltet. Zu diesem Zweck wurde in Höhe des Kindergartens im Zeitraum 19.06. bis 10.10.2017 ein mobiles Dialog-Display aufgestellt. Nachfolgend werden die als Anlage beigefügten Messergebnisse vorgestellt und bewertet.

Ein Dialog-Display führt pro Fahrzeug zwei Messungen durch. Die Eintrittsgeschwindigkeit wird ca. 70 Meter vor der Anlage ermittelt, während die Messung der Austrittsgeschwindigkeit unmittelbar vor dem Display erfolgt. Bei der Ermittlung des Geschwindigkeitsniveaus ist die Geschwindigkeit von Belang, die von 85 Prozent der Verkehrsteilnehmer/ -innen nicht überschritten wird ( $v_{85}$ ). Da nach bundesweiten Untersuchungen die positive Wirkung von Dialog-Displays bereits unmittelbar nach deren Abbau wieder nachlässt, dienen die Messergebnisse der mobilen Anlagen der Prüfung, ob sich ein Standort für den Einsatz eines ortsfesten Displays eignet.

Auf der Straße Zum Erlenbusch gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Die Eintrittsgeschwindigkeit wurde hier mit 36 km/h ( $v_{85}$ ) ermittelt. Die Austrittsgeschwindigkeit beträgt 34 km/h ( $v_{85}$ ).

Im Ergebnis entfaltet das Dialog-Display an dieser Stelle nur eine sehr geringe verkehrsberuhigende Wirkung. So konnten bei Vergleichsmessungen an anderen Standorten im Stadtgebiet weitaus höhere und deutlich spürbarere Geschwindigkeitsreduzierungen ermittelt werden, wodurch sich dort der Einsatz eines ortsfesten Dialog-Displays rechtfertigte. Hinsichtlich dieses Ergebnisses und der zu erwartenden Investitionskosten in Höhe von insgesamt ca. 6.000 bis 9.000 Euro (in Abhängigkeit von den erforderlichen Tiefbauarbeiten) wird der BV Münster-Südost die Aufstellung eines ortsfesten Dialog-Displays nicht empfohlen.

Die von der Bezirksvertretung beschlossene Aufstellung eines Freiburger Kegels in Höhe des Eingangsbereiches des Kindergartens ist inzwischen erfolgt. Ebenso wurde das Gefahrenzeichen „Kinder!“ näher an den Kindergarten versetzt. Zur Einhaltung der Tempo-30-Regelung finden zudem weiterhin regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen statt. Somit können im Ergebnis die Verhältnisse in Höhe des Kindergartens als hinreichend verkehrssicher bewertet werden.

  
Schulze-Werner



